

## Merkel-Nachfolger Merz vor gewaltiger Koalitions herausforderung in Berlin!

Die Bundestagswahl 2025 bringt Friedrich Merz an die Spitze, während die AfD historisch absahnt. Koalitionsverhandlungen stehen bevor.

**Deutschland** - Die Bundestagswahl 2025 hat ein entscheidendes und aufsehenerregendes Ergebnis hervorgebracht. Die **Remszeitung** berichtet, dass die Union (CDU/CSU) klar vorn liegt, jedoch unter 30 Prozent bleibt. Die AfD schickt sich an, zum ersten Mal die zweitstärkste Kraft im Bundestag zu werden und hat ihr Ergebnis im Vergleich zu 2021 verdoppelt. Diese Wahl hat nicht nur in Deutschland, sondern auch international für Aufsehen gesorgt, was die zwischenstaatlichen Beziehungen und die politische Landschaft betrifft.

Die Ampelkoalition, bestehend aus SPD, Grünen und FDP, hat vor allem in der Wählerschaft verloren. Besonders die SPD erlebte eine historische Wahniederlage, die sie möglicherweise zur Unterstützung einer neuen Regierung zwingt. Olaf Scholz, der die SPD führt, räumt die Niederlage bereits ein und kündigt an, nicht als Minister in einer möglichen Merz-Regierung tätig zu werden. Zudem hat die FDP, laut Hochrechnungen, die Fünf-Prozent-Hürde nicht überschreiten können, was zu einem Rückzug von Christian Lindner aus der aktiven Politik führen könnte.

### Internationale Reaktionen

„Le Monde“ aus Frankreich beschreibt Friedrich Merz als

„hartnäckigen, arroganten Liberalkonservativen“ und warnt vor langwierigen Koalitionsfindungsprozessen, die Berlin lahmlegen könnten. Gleichzeitig äußern die britischen „The Guardian“ und die US-amerikanische „New York Times“ Bedenken über die ermutigte extreme Rechte und Merz' Fähigkeit, eine starke Koalition zu bilden.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ in der Schweiz stellt fest, dass die CDU als Wahlsieger hervorgeht, während die AfD den heimlichen Sieg für sich beanspruchen kann. In der Berichterstattung wird die Zersplitterung des Linksblocks deutlich, und in der öffentlichen Wahrnehmung wird die Stärkung der Ränder sowie die Schwächung der Mitte betont.

## **Perspektiven für die Regierungsbildung**

Friedrich Merz steht nun vor der Herausforderung, eine stabile Regierung zu formen. In der Diskussion stehen Koalitionen mit der SPD oder den Grünen. Trotz der massiven Verluste auf der linken Seite ist unklar, ob und wie diese Parteien Merz unterstützen werden können. Die Koalitionsverhandlungen könnten sich als schwierig gestalten, insbesondere nach einem Wahlkampf, der von scharfen Meinungsverschiedenheiten über Migration und den Umgang mit der AfD geprägt war.

Der Ukraine-Krieg, der am Montag in sein drittes Jahr geht, und die drängenden Herausforderungen, mit denen Deutschland konfrontiert ist, machen die politische Situation noch komplexer. In diesem Kontext äußert Daniel Caspary, Chef der CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament, dass Merz' Sieg Deutschland zu einem wichtigen Akteur in der EU mache. Diese Wahl könnte somit langfristige Auswirkungen auf die politischen Strukturen nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa haben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Bundestagswahl nicht nur die Verhältnisse innerhalb Deutschlands beeinflusst, sondern auch weitreichende internationale und europäische Implikationen hat. Die nächsten Wochen werden entscheidend

sein, um zu sehen, wie sich die politischen Parteien neu positionieren und welche Koalitionsoptionen letztlich realisiert werden können. Weitere Informationen finden Sie bei **Spiegel Online** sowie beim **Deutschlandfunk**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wahlen
<b>Ort</b>	Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.remszeitung.de">www.remszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.spiegel.de">www.spiegel.de</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunk.de">www.deutschlandfunk.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**